

"Als ob einer ständig von hinten schiebt"

Viola und Bernd Kasprick vermieten Elektro-Fahrräder und Tandems

GROß MEHßOW Irgendwann ist es immer das erste Mal. Die Rede ist natürlich von den ersten absolvierten Metern auf einem Elektrofahrrad, auch E-Bike genannt. Mittels Akkukraft lassen sich Gegenwind und Anstiege deutlich leichter meistern. Viola und Bernd Kasprick haben die Vorzüge für sich entdeckt und wollen daraus ein Geschäft entwickeln.



Von Groß Mehßow (OSL) bis Fürstlich Drehna (LDS) sind es nur wenige Pedalumdrehungen. Mittels Akkukraft rückt der Nachbarort im Nachbarkreis (LDS) gefühlt noch näher heran. Zu einer Tour konnten Viola und Bernd Kasprick (Tandem) kürzlich auch die E-Biker Heidemarie Kleinau und Dieter Winzer gewinnen. Foto: Uwe Hegewald/uhd1

Elf E-Bikes und drei E-Tandems können in der Mietstation von Viola und Bernd Kasprick, in Groß Mehßow (Stadt Calau) ausgeliehen werden. Insbesondere Bewohnern von Dörfern dürfte der Name geläufig sein, sind es doch genau die Kaspricks, die mit ihrem Mobilmarkt auch Menschen in entlegenen Orten mit Waren des täglichen Bedarfs versorgen.

Dem "rollenden Landwarenhaus" hat die couragierte Familie ein zweites rollendes Geschäft hinzugefügt. "Mit der Ausgabe von E-Bikes haben wir uns ein zweites Standbein geschaffen", nennt Bernd Kasprick die Gründe der neuen Geschäftsverwirklichung. Mit den E-Tandems würden die Mehßower ein Alleinstellungsmerkmal haben. "Uns ist nicht bekannt, wo sich sonst noch in der Region eine E-Tandem-Mietstation befinden soll", so der Unternehmer.

In die Zielgruppe bindet das Unternehmerpaar Touristen und Einheimische gleichermaßen ein. Dabei liegen die Vorzüge quasi vor der Haustür: Ein gut ausgebautes regionales Radwegenetz und eine einladende Landschaft. Wie die Mehßower berichten, seien mit den Elektrofahrrädern locker Distanzen von bis zu 60 Kilometer zu bewältigen. Dann empfiehlt sich ein erneutes Aufladen, wofür eine einfache 220-Volt-Steckdose genügt.

Bernd Kasprick widerspricht Gerüchten, wonach das "Anzapfen" einer Stromquelle bedenkliche Kosten verursacht: "Für eine Komplettladung (etwa 4 bis 5 Stunden) werden nur 0,3 Kilowattstunden benötigt. Das ist etwa vergleichbar mit dem Stromverbrauch eines Laptops", sagt er. Diese Information würden alle E-Bike-Vermieter gerne an Gastronomie und Hotellerie transportiert wissen, die dem zwischenzeitlichen Aufladen von Akkus noch mit Skepsis begegnen. Heidemarie Kleinau und Dieter Winzer hatten kürzlich eine E-Bike-Ausfahrt absolviert und gerieten schon während der ersten Pedalumdrehungen ins Schwärmen. "Das geht alles so spielend leicht, als ob einer ständig von hinten schiebt", fasste Heidemarie Kleinau ihre Eindrücke in Worte. Inzwischen sind Viola und Bernd Kasprick Mitglied der Spreewald-Touristinformation Lübbenau e.V. und haben ein kleines Partnernetz aufgebaut. "Wir bringen die Räder bei Bedarf an die Wunschstartplätze der Kunden, bieten Streckenempfehlungen und Picknickkörbe an und leisten im Notfall auch Pannenhilfe. Und auch daran haben die Mehßower Fahrradverleiher gedacht: Anhänger für Kinder und Mitfahrboxen für Hunde. "Keiner, der zur Familie gehört, muss daheim zurückgelassen werden", betonen sie.

Zum Thema:

Wer mehr wissen möchte, erfährt unter www.lectric-tandem.de Interessantes. Reservierungen sind unter folgenden Kontaktadressen möglich: Letric-Tandem Tours, Bernd und Viola Kasprick, 03205 Calau, Groß Mehßow 40a, Telefon: 035435/4145, E-Mail: Info@lectric-tandem.de uhd1